

Stellungnahme Ortsverein Hegi-Hegifeld zum aktuellen Fahrplanverfahren 2018/19

Winterthur, 17.03.2017

Geschätzte Hegemerinnen

Geschätzte Hegemer

Der Landbote vom Dienstag 14.03.2017 war geprägt mit einer Schlagzeile, welche den öffentlichen Verkehr von Hegi betraf. Dort erwähnte Roman Scheran, dass man auf die Reaktion aus der Bevölkerung warte. Dies ist in solchen Situationen auch korrekt. Der Ortsverein soll die Bedürfnisse der Hegemer Bevölkerung abdecken. Die Statuten definieren dies wie folgt:

Der Verein hat den Zweck

- *die im allgemeinen örtlichen Interesse liegenden Angelegenheiten zu behandeln*
- *die allgemeinen Interessen der Ortsgemeinschaft nach aussen, insbesondere im Verkehr mit den Behörden, zu vertreten*

Der Ortsverein Hegi-Hegifeld ist der einzige Ortsverein in der Region, der an der regionalen Verkehrskonferenz (RVK) vertreten ist und als Gast teilnehmen kann.

Als Vertreter für den Öffentlichen Verkehr hatte ich an der letzten RVK teilgenommen und die Änderungen zur Kenntnis genommen. Dass wir bisher noch nichts publiziert haben, heisst nicht, dass wir nichts machen. Gewisse Punkte dürfen erst zu einem gewissen Zeitpunkt öffentlich kommuniziert werden. Zudem ist bereits seit der letzten GV ein erweitertes Team von Interessierten daran, die Bedürfnisse der Hegemer Bevölkerung für den öffentlichen Verkehr optimal zu planen. Hierzu haben bereits mehrere Treffen mit der Angebotsplanung von Stadtbus und der Postauto AG stattgefunden. Wir konnten bereits einiges erreichen, ohne dass wir hierzu ein Begehren stellen mussten.

Die Strecke Schlossacker bis HB bleibt weiterhin erhalten. Der Wegfall der Haltestellen Chli-Hegi, Im Gern und Mühle Hegi sind ein schmerzlicher Verlust den wir nicht einfach so hinnehmen wollen. Ebenso, dass der Bahnhof Hegi mit dem Bus nicht bedient wird. Hier gilt es, vorausschauende Lösungen zu finden.

Um die Begehren optimal zu verfassen, sind wir auf die Reaktionen aus der Bevölkerung angewiesen, wie dies bereits Roman Scheran im Zeitungsinterview erwähnt hat.

Nun war ich etwas erstaunt, als ich am Mittwoch eine Mail mit einem konkreten Begehren für die Hegemer Bevölkerung in meinem Posteingang vorfand mit dem Betreff «Wichtige Information zur Postautolinie 680 in Hegi». Diese Mail stammt nicht vom Ortsverein. Hier wurde der Erhalt der Haltestellen mit der Erreichbarkeit von Oberwinterthur begründet. Der Anschluss an den HB ist somit mit dem 680er nicht mehr erforderlich? Reicht ein Postauto, das nur bis zum Bahnhof Oberi fährt? Wer nutzt diese Verbindung mit dem Postauto nach Oberi zum Einkaufen aktuell? Ich persönlich finde es für Hegi etwas schade, dass dieses Vorgehen nicht mit dem Ortsverein abgesprochen wurde.

Das Thema Öffentlicher Verkehr wurde extra für die nächste Generalversammlung vom Freitag 24. März traktandiert. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, bis dahin die aktuellen Bedürfnisse der Hegemer Bevölkerung zu kennen, und ein gemeinsames Begehren zu verfassen, welches anlässlich der Generalversammlung von allen Unterstützern gemeinsam unterzeichnet und eingereicht werden kann. Wir haben Zeit! Die Frist läuft am 31. März ab. Im Anhang möchten wir Ihnen die Details der Änderungen im Detail erklären.

Input und Bedürfnisse nehmen wir gerne unter der folgenden Mailadresse bis zum 21. März 2017 entgegen: oev-in-hegi@partybar.ch

Wir werden anhand des Inputs den erarbeiteten Vorschlag an der GV präsentieren und im Anschluss auch auf den Plattformen des Ortsverein Hegi-Hegifeld publizieren. So hat jeder die Möglichkeit zu prüfen ob seine Bedürfnisse mit dem Begehren auch abgedeckt sind oder ein eigenes Begehren einreichen möchte.

Andreas Häusler

Vertreter des Ortsvereins Hegi-Hegifeld für den Öffentlichen Verkehr

Die Änderungen für 2018 im Detail erklärt

Hegi und Hegifeld erhalten zahlreiche Ausbauten im neuen Fahrplan Angebot.

Linie 7

Die Linie 7 (bisher 14) verkehrt neu zur Hauptverkehrszeit (Mo – Fr) im 10 Minuten Takt, übrige Zeit 15 Minuten.

Durch die durchgängige parallele Linienführung bringt dies den Einwohnern im Einzugsbereich der Rümikerstrasse einen Mehrwert. Die Linie kann neu wieder beidseitig genutzt werden. Durch den Wegfall der Station Hofacker bringt es mehr Ruhe ins Quartier, als negative Folge haben einzelne ÖV Benutzer einen etwas längeren Fussmarsch bis zur Haltestelle Im Gern.

Hinzu kommt, dass die Verlängerung bis Bännebrett den Bowlinghallen Benützern eine bessere Anbindung gibt und so die Lärmbelästigungen am Abend auf dem Weg zur Haltestelle Im Gern mit grösster Wahrscheinlichkeit abnehmen werden.

Die Einwohner um Chli-Hegi erhalten nun eine 10 / 15 Minütige Anbindung.

Linie 680

Die Linie 680 verliert die Haltestellen Chli-Hegi, Im Gern und Mühle Hegi. Die Gründe hierzu sind, Postauto AG ist nicht für die Leistungserbringung auf dem Stadtnetz zuständig. Diese Situation wurde auch an anderen Orten korrigiert. Hinzu kommt, dass die Linienführung 680 mit der Erstellung Querung Grütze im 2022 vermutlich ebenfalls auf diese Querung angepasst wird. Durch den Wegfall dieser Haltestellen kann die Anschlussqualität am HB erhöht werden.

Bahnhof Hegi

Erhält neu eine direkte Anbindung nach Zürich – Baden - Brugg AG durch die S12.
Zusammen mit der S35 wird die Taktfrequenz auf der Strecke Will – Winterthur auf 30' erhöht.

Bahnhof Oberi

Neue direkte stündliche Anbindungen durch die S24 an den Flughafen Kloten bis nach Zug.
Die Taktfrequenz der S29 wird auf 30 Minuten erhöht.
Durch die S11 stündlicher direkter Anschluss bis nach Aarau.
Durch S30 und S24 Halbstundentakt zwischen Winterthur und Weinfelden.

Eine Grafische Übersicht der wichtigsten Anpassungen finden Sie auf der letzten Seite.

Was fehlt?

- Die Querverbindung von Oberwinterthur nach Hegi
- Die Anbindung des Dorfkerns von Hegi und Chli-Hegi an den Bahnhof Oberi
- Die Anbindung der beiden Bahnhöfe, damit die Angebote auch optimal genutzt werden können

Mögliche Lösungen:

Man besteht auf die weiter Bedienung durch die Linie 680 (kurzzeitige Lösung bis 2022)

Man überlegt sich neue Linienführungen, welche zukünftige Lücken ab 2022 abdecken.

Hier mal einige Beispiele:

Alle Beispiele basieren auf der Verlängerung der Linie 10. Mit dieser Verlängerung kann das Erreichen der Post in Oberi für die Einwohner von Neuhegi ermöglicht werden. Die Einkaufsmöglichkeiten von Oberwinterthur, für unsere Schüler die Schulhäuser Lindberg, Rychenberg sowie die Kantonsschulen Im Lee und Rychenberg, ebenso die Musikschule so wie der Kantonsspital sind ohne Umstieg erreichbar. Ebenso sind die Bank- und Postautomaten per ÖV erreichbar (Hegi hat noch keine).

Der Umstiegs punkt Hauptbahnhof könnte entlastet werden.

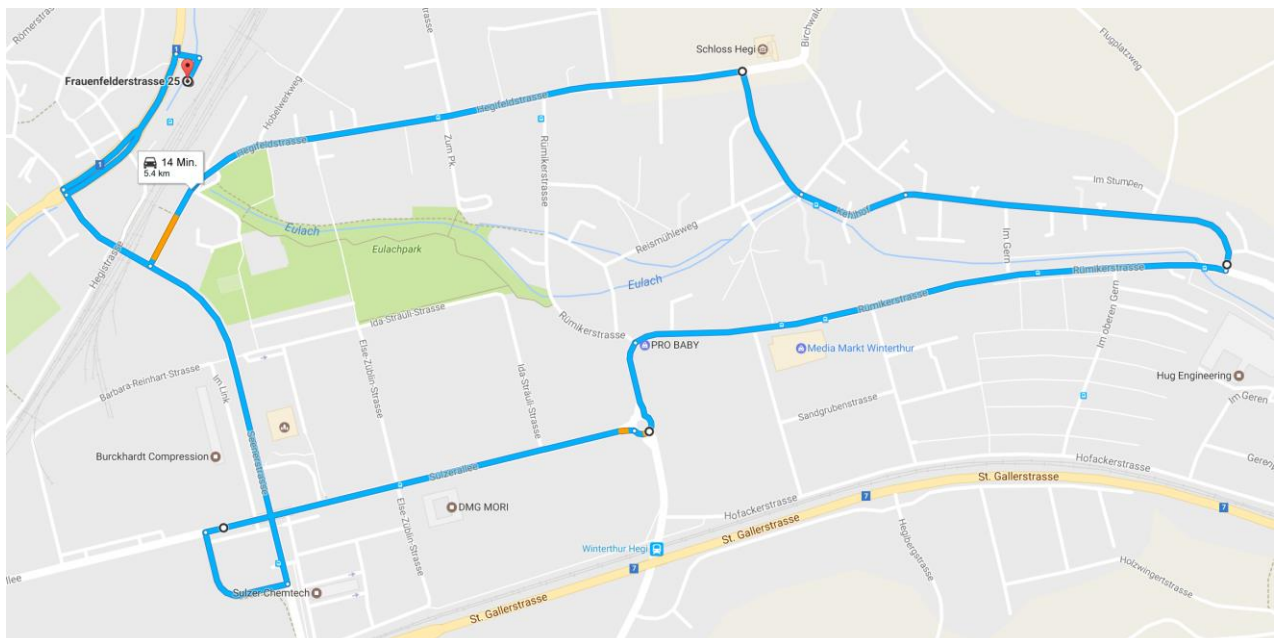
Variante 1

Verlängerung der Linie 10 mit Rundkurs (eine Richtung) durch Hegi.

Mögliche Bedienung der bestehenden Haltestellen Bahnhof Oberwinterthur – Industriepark - Elsezüblin – Schulhaus – (Option Bahnhof Hegi) – Stäffelstrasse – Hegi im Gern – Chli-Hegi – Mühle Hegi – Schlossacker – Grubenstrasse – Hegifeld

Vorteil: ganz Hegi (Neu und alt Hegi) würden berücksichtigt

Nachteil: nur Rundkurs nur in eine Richtung. Umstieg in Oberwinterthur erforderlich je nach Ziel welches in Hegi angefahren werden möchte



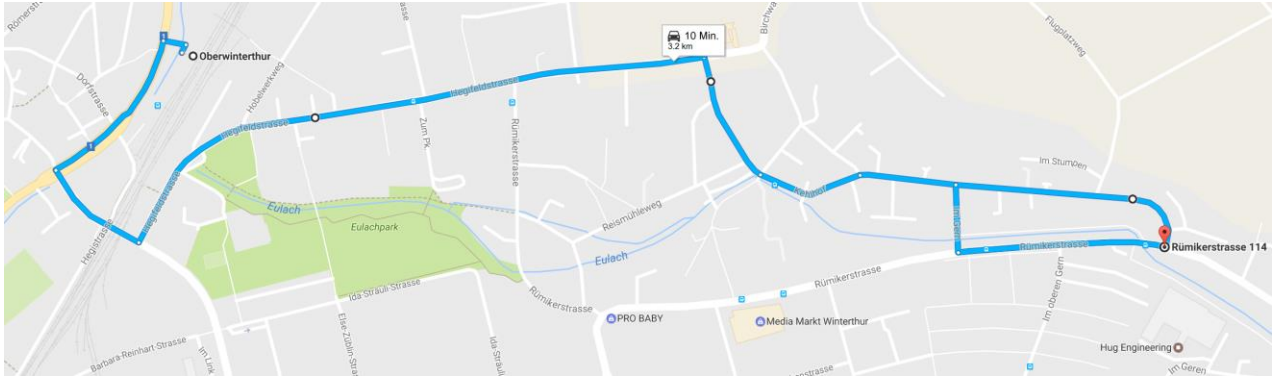
Variante 2

Verlängerung der Linie 10 mit parallelbetrieb durch Hegi.

Mögliche Bedienung der bestehenden Haltestellen Bahnhof Oberwinterthur – Hegifeld – Grubenstrasse – Schlossacker - Mühle Hegi - Hegi im Gern – Chli-Hegi

Vorteil: beidseitige Bedienung

Nachteil: Lösung berücksichtigt nur den alten Dorfteil mit Chli-Hegi (von der Schliessung Betroffene Stationen). Der Bahnhof Hegi ist nicht erreichbar.

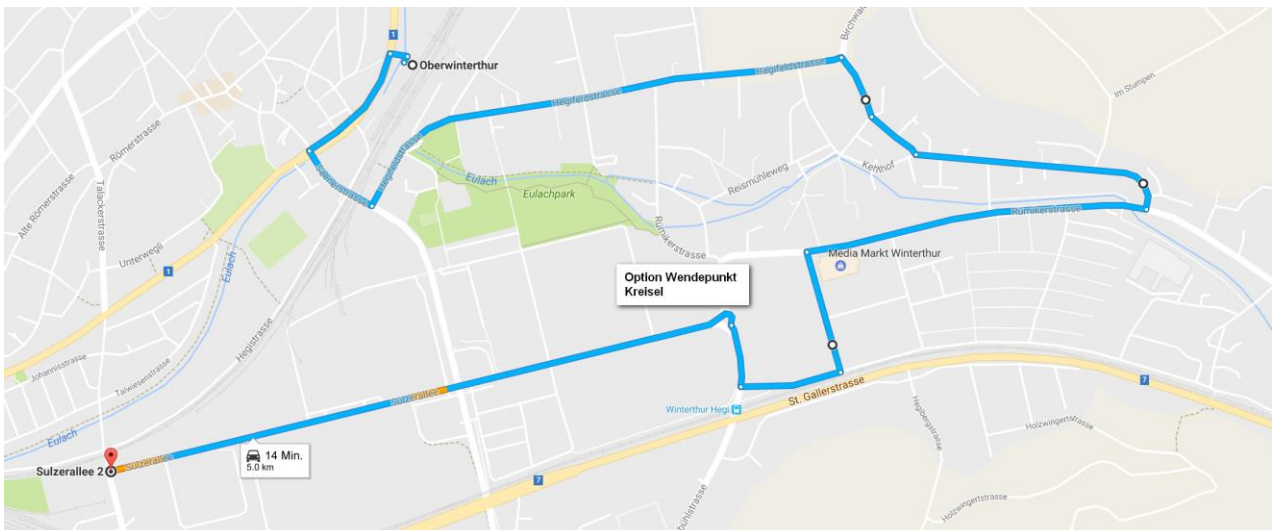


Variante 3

Verlängerung der Linie 10 mit Parallelbetrieb durch Hegi bis zur zukünftigen Querung Grüze, um die Industrie besser anzubinden.

Mögliche Bedienung der bestehenden Haltestellen Bahnhof Oberwinterthur – Hegifeld – Grubenstrasse – Schlossacker - Mühle Hegi - Hegi im Gern – Chli-Hegi - Hegi im Gern – Stäffelistrasse – Bahnhof Hegi - Schulhaus – Elsezüblin – zwei neue Haltepunkte + Wendemöglichkeit

Vorteil: ganz Hegi (Neu und alt Hegi) würden berücksichtigt. Neues Gebiet könnte erschlossen werden.

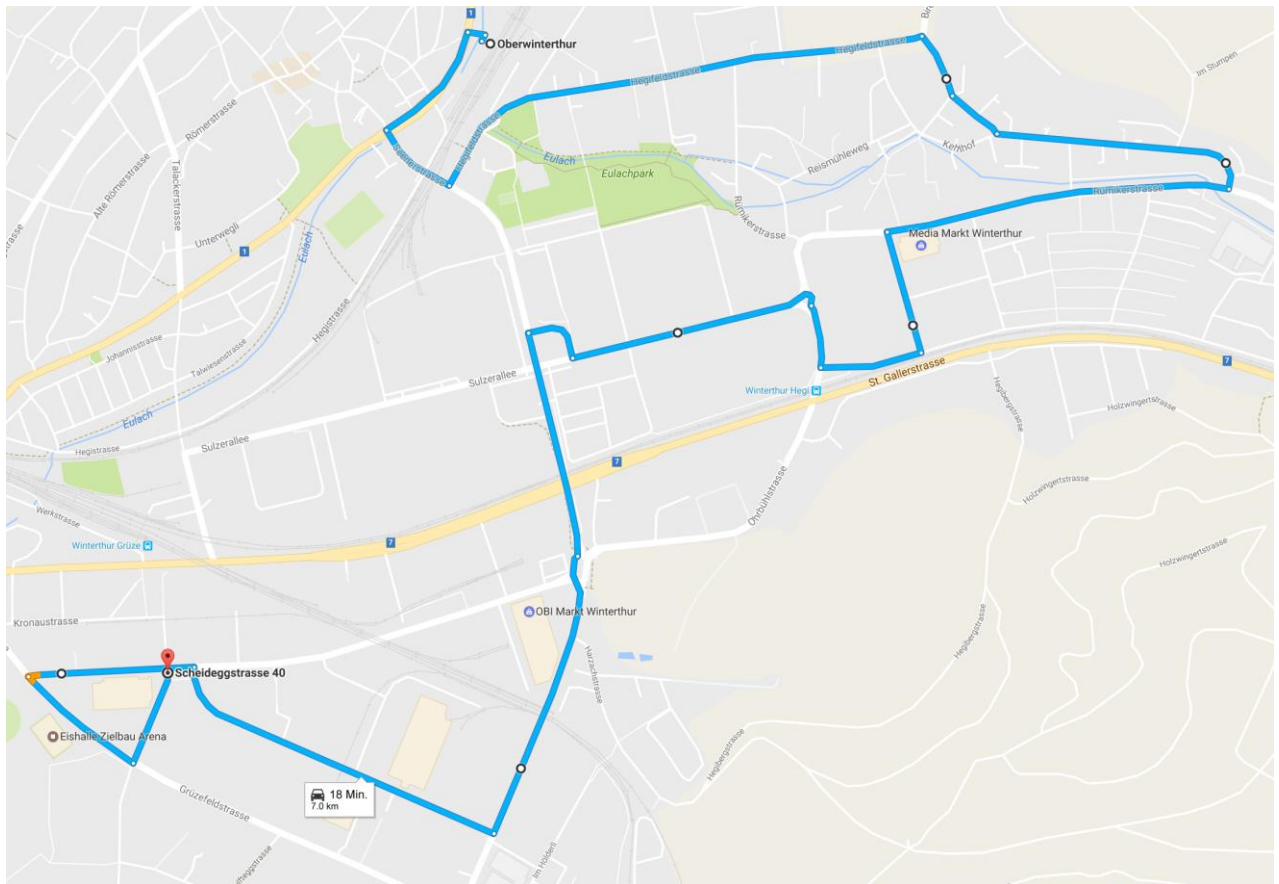


Variante 4 (2022 / Querung Grütze)

Verlängerung der Linie 10 mit parallelbetrieb durch Hegi bis zur Eishalle um die aktuellen Ziele auch nach der Erstellung der Querung Grütze dennoch anzufahren.

Mögliche Bedienung der bestehenden Haltestellen Bahnhof Oberwinterthur – Hegifeld – Grubenstrasse – Schlossacker - Mühle Hegi - Hegi im Gern – Chli-Hegi - Hegi im Gern – Stäffelstrasse – Bahnhof Hegi - Schulhaus – Elsezüblin – Ohrbühl – Grütze Märkte – Rudolf Diesel – Eishalle

Vorteil: ganz Hegi (Neu und alt Hegi) würden berücksichtigt. Bestehende Ziele der Linie 14/7, welche durch die neue Linienführung durch die Querung Grütze nicht mehr bedient würden, sind weiterhin erreichbar.



Bilder: Google Maps

Mögliche Begehren:

Mangel: Bahnhof Hegi ist nur mit dem Zug erreichbar

Begehren: Neue Haltestelle Schulhaus Hegi fehlt. Eine Haltestelle ist in diesem Bereich mit dem neuen Schulhaus so wie der bereits abgeschlossenen und noch laufenden Bautätigkeiten erforderlich.

Begehren: Der Bahnhof Hegi soll via Linienführung analog der Baustellensituation Hochwasserrückhalte Becken von der Stäffelstrasse via Bahnhof Hegi zur Haltestelle Schulhaus Neuhegi – Else Züblin geführt werden um einen optimalen Anschluss ans S-Bahnnetz zu gewährleisten (ohne Fahrplananbindung). Diese Situation kann bei Erstellung der Querung Grüze nochmals überprüft werden.

Mangel: Querverbindung zwischen Bahnhof Oberi und Bahnhof Hegi fehlt für eine optimale Anbindung der neuen Endziele der S-Bahnen

Begehren: Die nicht mehr durch die Linie 680 angefahrenen Haltestellen Mühle Hegi - Hegi im Gern – Chli-Hegi sollen weiterhin bedient werden (keine Leistungsminderung).

Im Hinblick auf die kommende Situationsänderung mit der Querung Grüze ab ca. 2022 kann auch eine völlig neue Anbindung in Betracht gezogen werden. Eine Anbindung durch die Verlängerung der Linie 10 zum Bahnhof Hegi via Dorf würden wir als sinnvollste Erweiterung Variante 3 sehen.

Mit der Verlängerung der Linie 10 kann das Erreichen der Post in Oberi für die Einwohner von Neuhegi ermöglicht werden. Die Einkaufsmöglichkeiten von Oberwinterthur, für unsere Schüler die Schulhäuser Lindberg, Rychenberg sowie die Kantonsschulen Im Lee und Rychenberg, ebenso die Musikschule so wie der Kantonsspital ohne Umstieg erreichbar. Ebenso sind die Bank- und Postautomaten per ÖV erreichbar (Hegi hat noch keine).

Der Umstiegspunkt Hauptbahnhof könnte entlastet werden.

Je nach Linienführung kann die bestehende Infrastruktur (Haltestellen) mitbenutzt werden.

Folgend die Änderungen der einzelnen Linien und direktlink zum Fahrplanverfahren

Direktlink zur Webseite des Fahrplanverfahrens:

<http://www.zvv.ch/zvv/de/fahrplan/fahrplanverfahren.html>

Netzplan

Liniennetzplan ganzer Verbund ab Dez. 2018

http://www.zvv.ch/zvv-assets/ueber-uns/projekte/4te/liniennetzplan_4te_3etappe_2018.pdf

Netzgrafik

Netzgrafik ganzer Verbund ab Dez. 2018

http://www.zvv.ch/zvv-assets/ueber-uns/projekte/4te/ZVV_Netzgrafik_2019_161213.pdf

Buslinien

Linie	Tagtyp	Änderung
14	Mo – So	ab Dezember 2018: Die Linie wird eingestellt bzw. in das Angebot der Linie 7 integriert.
http://www.zvv.ch/zvv-assets/fahrplan/fahrplanverfahren/tram-und-bus/TF%20Winterthur%2014.pdf		

Linie	Tagtyp	Änderung
7	Mo – So	ab Dezember 2018: Die Linie 7 wird verlängert und führt neu über die Haltestellen der bisherigen Linie 14 via Neuhegi bis zur neuen Endhaltestelle Bännebrett in Elsau/Rümikon. Die Haltestellen Stäffelistrasse, Hegi im Gern und Chli Hegi werden in beide Richtungen bedient. Die Haltestellen Bhf. Hegi und Hofackerstrasse werden nicht mehr bedient. Die Linie 7 verkehrt neu integral im 15' -Takt (zu den Hauptverkehrszeiten Mo-Fr im 10' - Takt). Voraussetzung für das neue Konzept ist die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur am Linienende (Wendeschleife Bännebrett)
7	Mo - Fr	ab Dezember 2018: Die Linie 7 verkehrt mit zusätzlichen Frühverbindungen von Neuhegi/ Bännebrett mit Anschlüssen auf die erste S12 und erste S11 Richtung Zürich.
7	Sa, So	ab Dezember 2018: Die Linie 7 verkehrt mit zusätzlichen Frühverbindungen vom Bhf. Wülflingen und Neuhegi/ Bännebrett mit Anschluss auf die zweite S12 Richtung Zürich.
7	Mo - So	ab Dezember 2018: Die Linie 7 verkehrt mit zusätzlichen Spätverbindungen nach Wülflingen und Neuhegi/ Bännebrett mit Anschluss am HB von der letzten S12 von Zürich
7		Neure Halt unter dem Pildach
http://www.zvv.ch/zvv-assets/fahrplan/fahrplanverfahren/tram-und-bus/TF%20Winterthur%207.pdf		

Linie	Tagtyp	Änderung
10	Mo – So	ab Dezember 2018: Die Linie verkehrt neu integral während ihrer ganzen Betriebszeit im 15' -Takt (zu den Hauptverkehrszeiten Mo – Fr im 10'-Takt).
10	Mo - Sa	ab Dezember 2018: Die Linie 10 verkehrt von Mo –Sa mit zusätzlichen Frühverbindungen zum HB mit Anschlüssen auf die zweite S12 und die zweite S11 Richtung Zürich.
		ab Dezember 2018: In den Hauptverkehrszeiten gilt neu der 10' -Takt. Für Kantonsschüler werden während der Schulzeit zwischen 7:15 bis 7:45 Uhr und punktuell danach Entlastungskurse ab HB und ab Kantonsschule angeboten.
http://www.zvv.ch/zvv-assets/fahrplan/fahrplanverfahren/tram-und-bus/TF%20Winterthur%2010.pdf		

Linie	Tagtyp	Änderung
680	Mo – So	ab Dezember 2018: Die Linie 680 bedient die Haltestellen „Chli-Hegi“, „Hegi im Gern“ und „Mühle Hegi“ nicht mehr. Auf dem Abschnitt Winterthur - Elsau, Dorf verkehrt die Linie 680 von Montag bis Samstag bis 20 Uhr halbstündlich, ansonsten stündlich. Auf dem Abschnitt Elsau, Dorf - Elgg verkehrt die Linie im Stundentakt. In Elgg sorgt die Linie 680 zusammen mit den neu eingeführten Linien 681/682 täglich bis 20 Uhr für halbstündliche Verbindungen zwischen dem Dorfzentrum und dem Bahnhof. Girenbad wird am Wochenende nicht mehr durch die Linie 680 bedient. Als Ersatz besteht eine neue Wochenendverbindung von Elgg nach Girenbad (Linie 682).
http://www.zvv.ch/zvv-assets/fahrplan/fahrplanverfahren/tram-und-bus/TF%20680.pdf		

Bahnhof Hegi

Linie	Tagtyp	Änderung
S12	Mo – So	Ab Dezember 2018 : Die S12 verkehrt wie bisher halbstündlich von Brugg AG bis Winterthur. Die Abschnitte Winterthur –Seuzach und Winterthur –Winterthur Seen entfallen (Ersatz durch die S11).
	Mo – Fr	Ab Dezember 2018: Die S12 wird stündlich von Winterthur nach Wil SG verlängert und ersetzt einmal pro Stunde die S35. Die S12 und die S35 ergänzen sich somit auf dem Abschnitt von Winterthur bis Wil SG zum exakten Halbstundentakt.
	Mo – So	Ab Dezember 2018: Ab Winterthur um 21:41 bzw. Wil SG um 21:48 Uhr verkehrt die S35 bis Betriebsschluss (Winterthur ab 00:11 Uhr bzw. Wil SG ab 23:48 Uhr) im Halbstundentakt und ersetzt die S12.
	Sa – So	Ab Dezember 2018: Die S35 verkehrt im Halbstundentakt und ersetzt die S12 zwischen Winterthur und Wil SG.
	Mo – So	Ab Dezember 2018:Die S12 wird stündlich von Winterthur nach Schaffhausen verlängert und ersetzt einmal pro Stunde die S33. Die S12 und die S33ergänzen dem Abschnitt von Winterthur bis Schaffhausen zum Halbstundentakt.
	Mo – So	Ab Dezember 2018: Minutenanpassungen von Baden bis Killwangen-Spreitenbach, von Zürich HB bis Stettbach so wie von Stettbach bis Stadelhofen und von Glanzenberg bis Killwangen-Spreitenbach in Fahrtrichtung Brugg AG.Fahrplan siehe unter Bahnkorridore 710, 750, 762, 850
http://www.zvv.ch/zvv-assets/fahrplan/fahrplanverfahren/bahn-und-schiff/TF%20S12.pdf		

Linie	Tagtyp	Änderung
S35	Mo – Fr	Ab Dezember 2018: Die stündliche S35ergänzt die S12auf dem Abschnitt von Winterthur bis Wil SG zum exakten Halbstundentakt.
	Mo – So	Ab Dezember 2018: Ab Winterthur um 21:41 bzw. Wil SG um 21:48Uhrverkehrt die S35 bis Betriebsschluss (Winterthur ab 00:11 Uhr bzw. Wil SG ab 23:48 Uhr) im Halbstundentakt und ersetzt die S12.
	Sa – So	Ab Dezember 2018: Die S35 verkehrt im exakten Halbstundentakt und ersetzt die S12 zwischen Winterthur und Wil SG.
	Mo – So	Ab Dezember 2018: Minutenanpassungen auf allen Bahnhöfen in beiden Richtungen. Fahrplan siehe unter Bahnkorridor850
http://www.zvv.ch/zvv-assets/fahrplan/fahrplanverfahren/bahn-und-schiff/TF%20S12.pdf		

Bahnhof Oberwinterthur

Linie	Tagtyp	Änderung
S11	Mo – So	Ab Dezember 2018: Neue S-Bahnlinieverkehr von Aarau bis Seuzach bzw. Sennhof-Kyburg. Von Aarau bis Dietikon stündlich, von Dietikon bis Winterthur halbstündlich, ohne Halt von Stettbach bis Winterthur, von Winterthur nach Seuzach stündlich, zur anderen halben Stunde von Winterthur nach Sennhof-Kyburg stündlich. Die S11 ersetzt auf dem Abschnitt Aarau –Dietikon –Zürich HB – Stettbach die S3, auf den Abschnitten Winterthur –Seuzach bzw. Winterthur – Winterthur Seen die S12.Wegen Bauarbeiten im Knoten Winterthur verkehrt die S11 nur bis 22 Uhr (Zürich HB ab 22:01 Uhr nach Seuzach und Seuzach ab 22:22 Uhr nach Zürich HB –Aarau).
	Mo – Fr	Ab Dezember 2018: Verdichtung Angebot der S11 zwischen Dietikon und Aarau in den Hauptverkehrszeiten zum Halbstundentakt. Diese Züge verkehren ohne Halt in Othmarsingen. Betriebszeiten: Zürich HB ab5:29 Uhr Dietikon ab 6:45, 7:45, 15:45, 16:45, 17:45, 18:45 Uhr Aarau ab 5:47, 6:47, 7:47, 15:47, 16:47, 17:47, 18:47 Uhr
	Mo - Fr	Ab Dezember 2018: Verlängerung in den Hauptverkehrszeiten von Sennhof-Kyburg nach Wila und umgekehrt. Diese Züge verkehren ohne Halt in Rämismühle-Zell. Betriebszeiten: Sennhof-Kyburg ab 6:05, 7:05, 8:05, 9:05, 15:05, 16:05, 17:05, 18:05, 19:05UhrWila ab 6:39, 7:39, 8:39, 9:39, 15:39, 16:39, 17:39, 18:39, 19:39UhrFahrplan siehe unter Bahnkorridore710,750, 754, 821
http://www.zvv.ch/zvv-assets/fahrplan/fahrplanverfahren/bahn-und-schiff/TF%20S11.pdf		

Linie	Tagtyp	Änderung
S24	Mo – So	Ab Dezember 2017: Die S24 Flughafen ab 23:57Uhrwird nach Bassersdorf verlängert (Ankunft um 0:01 Uhr). In Bassersdorf besteht Anschluss an die S7 Bassersdorf ab 0:09Uhrnach Effretikon –Winterthur.
		Die letzte S24 verkehrt neu von Bassersdorf (ab 0:06 Uhr) statt Flughafen via Flughafen und Wipkingen nach Zürich HB.
		Fahrplan siehe nächste Seite(n)
		Ab Dezember 2018: Die S24 wird stündlich von Winterthur nach Weinfeldern verlängert und ersetzt auf diesem Abschnitt die S8 (Mo –Sa) bzw. die S30 (So). Zur anderen halben Stunde verkehrt dieS24 nach Thayngen.
		Minutenanpassungen von Zug bis Kilchberg und von Flughafen bis Effretikon in Fahrtrichtung Winterthur sowie von Schaffhausen bis Neuhausen, in Winterthur, von Flughafen bis Oerlikon, von Enge bis Wollishofen und von Horgen Oberdorf bis Zug in Fahrtrichtung Zug.
		Fahrplan siehe unter Bahnkorridore 720, 750, 762, 840
http://www.zvv.ch/zvv-assets/fahrplan/fahrplanverfahren/bahn-und-schiff/TF%20S24.pdf		

Linie	Tagtyp	Änderung
S29	Mo – So	Ab Dezember 2018: Exakter Halbstundentakt von Winterthur bis Stein am Rhein und umgekehrt. Ab 21 Uhr verkehrt die S29 von Seuzach bis Stein am Rhein nur noch im Stundentakt. Minutenanpassungen auf allen Bahnhöfen in beide Richtungen.
		Fahrplan siehe unter Bahnkorridor 821
http://www.zvv.ch/zvv-assets/fahrplan/fahrplanverfahren/bahn-und-schiff/TF%20S29.pdf		

Linie	Tagtyp	Änderung
S30	Mo – So	<p>Ab Dezember 2018: Die stündliche S30 ergänzt die S24 auf dem Abschnitt von Winterthur bis Weinfelden zum Halbstundentakt. Ab Winterthur um 21:16 bzw. Weinfelden um 22:12Uhrverkehrt die S30 bis Betriebsschluss (Winterthur ab 00:16 Uhr bzw. Weinfelden ab 23:39 Uhr) im Halbstundentakt und ersetzt die S24.</p> <p>Fahrplan siehe unter Bahnkorridor 840</p>
<p>http://www.zvv.ch/zvv-assets/fahrplan/fahrplanverfahren/bahn-und-schiff/TF%20S30.pdf</p>		

Die wichtigsten Anpassungen im Überblick

Bahnhof Oberi

Neue direkte stündliche Anbindungen durch die S24 an den Flughafen Kloten bis nach Zug.
Die Taktfrequenz der S29 wird auf 30 Minuten erhöht.
Durch die S11 stündlicher direkter Anschluss bis nach Aarau.
Durch S30 und S24 Halbstundentakt zwischen Winterthur und Weinfelden.

Die Linie 7 (bisher 14) verkehrt neu zur Hauptverkehrszeit (Mo – Fr) im 10 Minuten Takt, übrige Zeit 15 Minuten.
Durch die durchgängige parallele Linienführung bringt dies den Einwohnern im Einzugsbereich der Rümikerstrasse einen Mehrwert. Die Linie kann neu wieder beidseitig genutzt werden.
Neue Endhaltestelle Bännebrett

Haltestelle beim neuen Schulhaus fehlt

Haltestellen sind wichtig für Querverbindung Anschluss an die Bahnhöfe Oberi und Hegi zum optimalen Erreichen aller Endziele welche direkt angefahren werden können

Haltestelle Aufgeben zugunsten Aufwertung neue Linienführung

Bahnhof Hegi sollte sicher bis Erstellung Querung Grütze angefahren werden

Bahnhof Hegi
Erhält neu eine direkte Anbindung nach Zürich – Baden durch die S12.
Zusammen mit der S35 wird die Taktfrequenz auf der Strecke Will – Winterthur auf 30' erhöht.

